Geschrieben von: FN-Press/ DL
Montag, 24. Juni 2019 um 14:50

Brünn/ Tschechien. Der deutsche Derbysieger Frederic Wandres (Hagen a.T.W.) wartet mit weiteren Erfolgen auf. In Brünn, der zweitgrößten Stadt von Tschechien, gewann er den Grand Prix und die Dressur-Weltcupkür der Zentral-Europa-Liga.

Erfolgreiches Wochenende für Frederic Wandres (32). Der deutsche Meister der Profis aus dem Stall Kasselmann in Hagen am Teutoburger Wald gewann mit dem Oldenburger Wallach Westminster sowohl den Grand Prix als auch die Weltcup-Kür im tschechischen Brünn. Bereits im vergangenen Jahr hatte der aus Kehl/ Rhein stammende Südbadener mit seinem Hannoveraner Duke of Britain im Weltcup für Aufsehen gesorgt, als er in der „heiligen Olympiahalle“ von London eine Etappe der Westeuropaliga des Weltpokals gewann. Danach wurde das Paar in den Perspektivkader berufen. Auch mit seinem zweiten Pferd Westminster hat „Freddy“ Wandres Erfolg, deutscher Meister der Berufsreiter und in Hamburg als erster Süddeutscher Derby-Gewinner.

In Brünn gewann das Paar zunächst den Grand Prix mit 70,478 Prozent für sich, danach auch die Weltcup-Kür (75,265). Diese Prüfung zählte auch als Qualifikation für das Weltcup-Finale 2020 in Las Vegas/USA (15. bis 19. April). Westreiter, die normalerweise punkten in der Westeuropaliga, dürfen aber auch einmal Zähler mitnehmen aus der Qualifikation einer anderen Liga.